



DEUTSCHES

PATENTAMT

(21) Aktenzeichen: Anmaldetag:

P 44 19 783.7

6. 6.94

Offenlegungstag:

7. 12. 95

(71) Anmelder:

Asta Medica AG, 01277 Dresden, DE

② Erfinder:

Weischer, Carl Heinrich, Dr., 53115 Bonn, DE; Ulrich, Heinz, Dr., 63843 Niedernberg, DE; Schindler, Heward, Dr., 61389 Schmitten, DE

- Haarkur-Pflege-Shampoo
- (7) Haarkur-Pflage-Shampoo, bestehend aus oxidierte oder reduzierte Enantiomere der α-Liponsäure, Dihydroliponsäure (Racemat) oder deren Ester, 6,8-Bisnorliponsäure, Tetranor-Ilponsaure oder die 1,2-Dithiscyclopentan-3-butylsulfonsaure oder ihre Alkalisaize und ein oder mehrere Kombinetionspartner, wie Selenselzen, Dinatriumsalz, Kallumsalz eines Kondensationsproduktes aus Laurinsäure und Eiweißhydrolysaten, Palmkernfettsäure-Sarkosid des Methyltaurins, Palmölkernfetts5ure-Serkosid des Triethanglamins, Natriumsalz eines Kondensationsproduktes aus Undecylensäure, wasserlöslichen Vitamin E oder F. Ascorbinsäure, Bierextrakt, Kamillenblütenextrakt oder Farbkonzentraten.

DE 44 19 783 A 1

Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft ein Haarkur-Pflege-Shampoo, das sich insbesondere zur Behandlung von Haarausfall, Haarwuchsstörungen, zytostatika induzierte Alopezie, Haarbrüchigkeit, Kopfschuppen bei trockener und öliger Seborrhoe, impetignisierter Ekzeme und Pyodermien der Kopfhaut, seborrhoisches Ekzem des Huarbodens, seborrhisches Begleitsymptome der androgenetischen Alopezie und zur Verlängerung der Lebensdauer der Haare eignet.

Als Krankeitsbild wird beispielsweise Haarausfall, Haarwuchsstörungen. Seborrhoe, Kopfschuppen oder eine chronische Haarbodenentzundung, Haarbalgentzundung oder eine entzundliche ekzematöse Kopfhautverände-

rung beobachter

Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, hier Abhilfe zu schaffen und ein Haarkur-Pslege-Schampoo mit synergistischer Wirkung durch Kombination von Wirkstoffen zur Verfügung zu stellen.

Erfindungsgemäß wird das dadurch erreicht, daß man ein Haarkur-Pflege-Shampoo, bestehend aus mindestens den Wirkstoffen:

15

20

30

35

a) oxidierte oder reduzierte Enantiomere der a-Liponsäure, Dihydroliponsäure (Racemat) oder deren Ester, 6.8-Bisnorliponsäure, Tetranorliponsäure oder die 1,2-Dithiacyclopentan-3-butylsulfonsäure oder ihre Alkalisalze in einer Konzontration von beispielsweise 0,2 bis 10%, vorzugsweise 0,5 bis 4% und b) ein oder mehrere Kombinationspartner, wie Selensalzen, Dinatriumsalz, Kaliumsalz eines Kondensa-

tionsproduktes aus Laurinsäure und Eiweißhydrolysaten, Palmkernfettsäure-Sarkosid des Methyltaurins, Palmölkernlettsäure-Sarkosid des Triethanolamins, Natriumsalz eines Kondensationsproduktes aus Undecylensaure, wasserlöslichen Vitamin E oder F, Ascorbinsaure, Bierextrakt, Kamillenblütenextrakt oder Farbkonzentraten einsetzt.

Das Haurkur-Pflegeschampoo kann beispielsweise bestehen aus: 25

> a) oxidierten oder reduzierten Enantiomeren der α-Liponsäure, Dihydroliponsäure (Racemat) oder deren Ester, 6,8-Bisnorliponsäure, Tetranorliponsäure oder die 1,2-Dithiacyclopentan-3-butylsulfonsäure oder ihren Alkalisalze in einer Konzentration von beispielsweise 0,2 bis 8%, vorzugsweise 0,5 bis 4% und

b) Natrium-Scienit, wasserlöslichen Vitamin E oder F, KM BRONIDOX Lo, Kamillenblütenextrakt, TEX-ÁPON EVR®, TEXAPON N25®, TEXAPON MLS®, TEXAPON N40®, TEXAPON N70®, TEXAPON MG®, EUPERLAN PK 776°, EUPERLAN PK 771°, COMPERLAN KD°, COMPERLAN 100°, COMPERLAN LS®, DEHYTON K®, Kokosfettsäure-diethanolamid, Fettalkoholethersulfat, Na-Laurylethersulfat, NUT-RILAN 13, LAMERCIN 50-803, Natriumchlorid, Konservierungsmittel, Parfumol, Bierextrakt oder Farb-

Die a-Liponsäure ist chemisch gesehen 1,2-Dithia-cyclopentan-3-valerieansäure und ist in Form des R-Enantiomers in Pflanzen und Tieren weit verbreitet. Sie wirkt in vielen enzymatischen Reaktionen als Coenzym, stellt einen Wachstumsfaktor für manche Bakterien und Protozoen dar und wird bei der Behandlung von Knollenblätterpilzvergiftungen eingesetzt.

Weiterhin weist das a-Liponsäure-Racemat antiphlogistische, antinociceptive (analgetische) sowie zytopro-

tektive, neuroprotektive, antiallergische und antitumor Eigenschaften auf.

Die reinen, optischen Enantiomeren der α-Liponsaure (R- und S-Form, das heißt R-α-Liponsaure und S-α-Liponsäure) sind im Gegensatz zu dem Racemat wirksamer. Das R-Enantiomer ist vorwiegend antiphlogistisch und das S-Enantiomer antinociceptiv wirksam, wobei die antiphlogistische Wirkung des R-Enantiomer beispielsweise um einen Faktor 10 stärker ist als diejenige des Racemats.

Die antinociceptive (analgetische) Wirkung des S-Enantiomer ist beispielsweise um bis 6 Faktoren stärker als

diejenigen des Racemats.

Die Enantiomeren der a-Liponsäure stellen daher im Vergleich zu dem Racemat sehr viel spezifischere und stärkerer wirksame Wirkstoffe dar.

Diese Wirkungen sind in EP-A 901 213 405 beschrieben.

Dieser Synergismus wird vermutet durch den Schutz des Elastins, einem Bestandteil des Bindegewebes der Kopshaut, durch die erfindungsgemäße Kombination mit der a-Liponsäure. Durch die beschriebene bekannte antiphlogistische und Kalziumfängereigenschaften der u-Liponsäure kommt es zur Hemmung der katabolen Enzyme.

Das Haarkur-Pflege-Schamoo kann beispielsweise in Tuben, Flaschen oder verschweißten Kunststoffbeuteln zur äußerlichen Anwendung vorliegen.

Ausführungsbeispiele

Beispiel 1

100 g Lösung enthält:

65

60

100 g Lösung enthält:			
	R-Enantiomer der α-Liponsäure	2,0 %	
	Natrium-Selenit	0,5 %	
	Na-Fettalkoholpolyglykolethersulfat	40,0 %	
	Kokosfettsäurediethanolamid	1,8 %	
	NaČl	0,9 %	
	NUTRILAN L	5,0 %	
	LAMERICIN 50-80	1,0 %	

		-
Konservierungsmittel		
Farbe,		
Parfūmöl,		40
Wasser entmineralisiert	ad 100 %	
Beispiel 3		

	·		45
100 g Lösung er	ithält:		
	R-Enantiomer der α-Liponsäure	2,0 %	
	Vitamin E wasserlöslich	2,0 %	50
	TEXAPON MLS	40,0 %	
	KM BRONODOX L	0,2 %	
	NaCl	1,5 %	55

Konservierungsmittel		
Farbe		60
Kamillenblūtenextrakt,		
Wasser entmineralisiert	ad 100 %	
.,		65

Beispiel 4

100 g Lösung enthält:

17-SEP-2003

10:16

DE 44 19 783 A1

	Natirumsalz der 1,2 Dithiacyclopentan-3-butylsulfonsäure	0,5 %
	Vitamin F wasserlöslich	2,0 %
5	TEXAPON MLS	40,0 %
	Na-Selenit	0,5 %
	KM BRONIDOX L	0,2 %
10	NaCl	1,5 %
	Konservierungsmittel	
15	Farbe	
	Parfümöl	
	Bierextrakt	
20	Wasser entmineralisiert	ad 100 %
	Beispiel 5	

5 100 g Lösung enthält:

	Bisnorliponsäure	4,5%
30	Vitamin E wasserlöslich	2,0 %
	Vitamin F wasserlöslich	2,0 %
	TEXAMPON MLS	40,0 %
35	KM BRONIDOX I	0,2 %
	NaCl	1,5 %

40 Konservierungsmittel

Farbe

Kamillenblütenextrekt

Wasser entmineralisiert ad 100 %

Beispiel 6

50 100 g Lösung enthält:

45

DE 44 19 783 A1

Tetranorliponsäure	3,5 %	
Vitamin E wasserlöslich	2,0 %	
DEHYTON K	10,0 %	5
TEXAPON N 25	30,0 %	
Euperlan PK 771	5,0 %	
KM BRONDIDOX L	0,2 %	10
NaCi	1,0 %	
		15
Konservierungsmittel		
Farbe		
Kamillenbllütenextrakt		20
Wasser entmineralisiert	ad 100 %	
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		
Beispiel 7		25
100 g Lösung enthält.		
	3.00 a	
α-Liponsãuremethylester	2,00 g	30
Kaliumsalz eines Kodensationsprod		
aus Laurinsäure und Eiwelßhydrolys		
Palmkemfettsäuresarkosid des Met		35
Palmkemfettsäuresarkosid des Tria		
Natriumsalz eines Kondensationspr		
Undecylensäure und Eiwelßhydroly	saten 0,70 g	40
Konservierungsmittel		45
Farbe		
Kamillenbllütenextrakt	ad 100 %	
Wasser entmineralisiert	ad 100 %	50
Patentansprile	che control co	
1. Haarkur-Pflege-Shampoo bestehend aus mindestens de	n Wirkstoffen:	
 a) oxidierte oder reduzierte Enantiomere der α-Lipo Ester, 6,8-Bisnorliponsäure, Tetranorliponsäure oc 	onsaure. Dihydroliponsaure (Racemat) oder deren	55
oder ihre Alkalisalze in einer Konzentration von 0,2 bb) einem oder mehreren Kombinationspartnern w	ois 10% und	
Kondensationsproduktes aus Laurinsaure und Eiw	eiBhydrolysaten, Palmkernfettsäure-Sarkosid des	
Methyltaurins, Palmölkernfettsaure-Sarkosid des Tr produktes aus Undecylensäure, wasserlöslichen Vita	methanolamins, Natriumsaiz eines Kondensauolis- imin E oder F, Ascorbinsäure, Bierextrakt, Kamil-	50
lenblütenextrakt oder Farbkonzentraten. 2. Haarkur-Pflege-Shampoo nach Anspruch 1 dadurch ge		
a) oxidierten oder reduzierten Enantiameren der o	Liponsäure. Dihydroliponsäure (Racemat) oder	
deren Ester, 6,8-Bisnorliponsäure, Tetranorliponsät säure oder ihren Alkalisalze in einer Konzentration v	on 0,2 bis 8% und	65
b) einem oder mehreren Kombinationspartnern wie F. KM BRONIDOX L3, Kamillenblütenextrakt, T	Natrium-Selenit, wasserlöslichen Vitamin E oder	
MLS®, TEXAPON N40®, TEXAPON N70®, TEXAF	ON MGOR EUPERLAN PK 7769, EUPERLAN	

DE 44.19 783 A1

PK 771°, GOMPERLAN KD, COMPERLAN 100°, COMPERLAN LS, DEHYTON K°, Kokosfettsäurediethanolamid, Fettalkoholethersulfat, Na-Laurylethersulfat, NUTRILAN I°, LAMERCIN 50-80°, Natriumchlorid, Konscrvierungsmittel, Parsümöl, Bierextrakt oder Farbkonzentraten besteht.

3. Haarkur-Pflege-Shampoo nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß es insbesondere zur Behandlung von Haarausfall, Haarwuchsstörungen. Zytostatika induzierte Alopezie, Haarbrüchigkeit, Kopfschuppen bei trockener und öliger Seborrhoe, impetignisierter Ekzeme und Pyodermien der Kopfhaut, seborrhoisches Ekzem des Haarbodens, seborrhoisches Begleitsymptome der androgenetischen Alopezie und zur Verlängerung der Lebensdauer der Haare verwendet wird.

4. Haarkur-Pflege-Shampoo nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Wirkstoffe in Tuben, Flaschen oder verschweißten Kunststoffbeuteln zur äußerlichen Anwendung vorliegen.